

Interview über das Ehrenamt im Dorfladen

Regina Buchholz (Kordinatorin des Einsatzes) und Björn Bähre (Geschäftsführung) im Austausch

Björn: Als Erstes möchte ich dir und deinem Team für die tolle Unterstützung danken - immer wenn ich in den Laden kommen sehe ich viele Ehrenamtliche, die Regale einräumen, Brötchen schmieren, Frikadellen braten, an der Kasse stehen usw. usw. Auch wenn wir im Vorfeld mit dem Ehrenamt kalkuliert haben - diese Unterstützung hätte ich nicht erwartet oder gar erhofft.

Regina: Den Dank gebe ich gerne weiter. Alle, die helfen, machen dies gerne. Wir haben uns den Dorfladen gewünscht und unterstützen ihn, wo wir nur können.

Björn: Wie viele Ehrenamtliche stehen dir mit wie vielen Stunden im Monat zur Verfügung?

Regina: Aktuell haben wir 15 feste, ehrenamtliche Helfer*innen, die ca. 320 Stunden pro Monat im Dorfladen ableisten

Björn: Das ist eine enorme Anzahl an Stunden - wahrscheinlich einzigartig im Bereich der Dorfläden. Ich würde mich aber freuen, wenn die Anzahl an festen Ehrenamtlichen nochmals ansteigen würde. Es gibt immerhin einige Personen, die über 30 Stunden im Monat unentgeltlich dabei sind. Hier können wir vom Beirat den Dank mit Worten gar nicht genügend wiedergeben.

Regina: Das ist korrekt - wir sind echt stolz auf das Erreichte, würden uns aber auch über weitere Personen freuen, die das Ehrenamt unterstützen. Es gibt eine lange Liste mit Personen, die gelegentlich einspringen würden - oftmals sind es aber kurzfristige Einsätze, wie „die LKW-Belieferung kommt früher oder später“, bzw. Tätigkeiten, die keine lange Vorlaufzeit haben.

Da die meisten Tätigkeiten anfallen, wenn die

Helfenden berufstätig sind, haben wir oftmals keine Chance flexibel zu reagieren.

Björn: Demnach sind wir auf Leute angewiesen, die kurzfristig und während der Öffnungszeiten verfügbar sind? Offen gesagt - sind das die Rentner, welche infrage kommen?

Regina: Genau das ist die Situation. Leider wollen sich viele aber nicht auf feste Tage bzw. Uhrzeiten festlegen.

Mehr helfende Hände erleichtern es uns allen, täglichen Ablauf reibungslos zu gestalten. Nun aber auch mal zu dir und deiner Einschätzung nach 3,5 Monaten Dorfladenbetrieb. Bist du zufrieden?

Björn: Die Umsatzzahlen sind besser als erwartet - ein ganz klares Dankeschön an die Immenser Bürger*innen, die im Dorfladen

Aufruf an alle Immenser*innen:
Wenn ihr uns unterstützen möchtet, meldet euch bei
Regina Buchholz: Tel.: 0171 7461566 oder
Email: aniger156@gmx.de Jede Hand hilft uns.
Vielen Dank!

ihren Einkauf tätigen. Sehr positiv werte ich den durchschnittlichen Einkaufsgesamtwert. Dieser zeigt eindeutig, dass der Wocheneinkauf bei uns in Immensen getätigt wird.

Regina: Gibt es bei aller Euphorie auch negative Themen, über die du berichten möchtest?

Björn: Ich finde es etwas schade, dass wir einige Dinge per stiller Post über viele Ecken erfahren haben. Das gesamte Planungsteam, das 2016 gestartet ist, stammt aus Branchen fernab des Lebensmittel-Einzelhandels. Erst auf der Zielgeraden (im Feb.2020) konnten wir mit Michael Hommel

einen Lebensmittelprofi in unserem Team aufnehmen - der uns extrem nach vorn gebracht hat. In einigen Fällen hätte ich daher etwas mehr "Welpenschutz" erwartet - Immerhin ist das gesamte Projekt im Ehrenamt und nach Feierabend entstanden.

Regina: Warum braucht Immensen eigentlich einen Dorfladen?

Björn: Ich war bei der Grundidee Anfang 40 und habe mir gedacht, was ist eigentlich in 20/30 Jahren? Kannst du dann noch Auto fahren? Es geht ja nicht nur um das Einkaufen, auch um sonstige Grundversorgungen wie Arzt, Apotheke oder Frisör, Kindergarten und Schule.

Regina: Dein Ansatz ist also weitreichender gedacht als "nur" die mögliche Einkaufsgelegenheit?

Björn: Absolut. Immer mal wieder höre ich die Aussagen wie "Dorfladen - brauche ich nicht". Grundsätzlich ist diese Aussage nicht falsch - es kommt allerdings auf die Betrachtungsweise an. Wie bereits erwähnt, komme ich in meinem Alter noch überall hin. Wie lange ist dies noch der Fall? Ob Schule, Kindergarten, Neubaugebiet, Zuganbindung, Autobahnanbindung oder eben Dorfladen - all diese Punkte machen einen Ort wie

Immensen attraktiver und sichern uns mehr neue Mitbürger als unter Umständen "Flüchtige", die in die Stadt ziehen. Ganz kritisch angemerkt wurde jede Immenser Immobilie durch unseren Dorfladen sogar aufgewertet - Kritiker sollten daher ihre Aussagen nochmals überdenken ...

Regina: Wie ist der Dorfladen für die Zukunft finanziell aufgestellt?

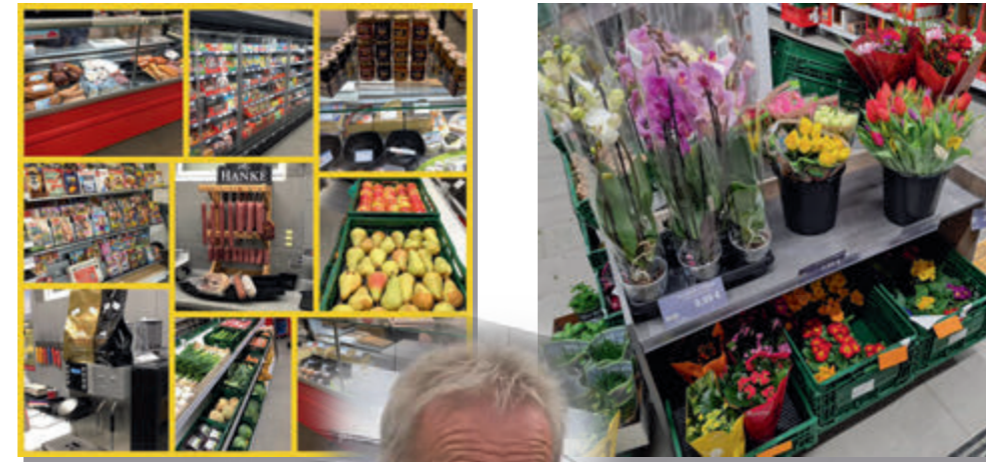
Björn: Grundsätzlich trägt er sich bei der aktuellen Einnahmesituation selbst. Es stehen aber nach wie vor Investitionen an, so dass wir nach wie vor über jede Spende oder Anteilszeichnung sehr erfreut sind.

Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg! Die Redaktion



Dorfladenzeitung

Ausgabe Nr. 8 **Nahversorgung für unsere Zukunft** www.dorfladen-immensen.de 03/2021



100 Tage Dorfladen Immensen Es ist geschafft

Projekt, „Neue Dorfmitte“ gestartet

von **Steven Grobe**

Unser Projekt, „Neue Dorfmitte für Immensen“ ist gestartet. Das Gemeinschaftsprojekt, zusammen mit der Kirche, hier in Immensen hat mit der Eröffnung des Dorfladens am 30. Oktober 2020 den ersten von zwei Meilensteinen erreicht.

Der Dorfladen Immensen hat, wie geplant, am 30.10.2020 seine Türen geöffnet. Nach einer spannenden und herausfordernden Bauphase geht es nun darum, sich dem Tagesgeschäft im Lebensmittel-Einzelhandel und den damit verbundenen sehr umfangreichen Aufgaben zu stellen.

Diese werden seit der Eröffnung von Dorfladenpersonal und vielen ehrenamtlichen Helfern wahrgenommen und betreut.

Wenn nun die St. Antonius Kirchengemeinde beginnt, das hintere Grundstück mit dem neuen Gemeindezentrum zu bebauen und der dazwischen liegende Dorfplatz angelegt ist, können wir viele gemeinsame Projekte für unser Dorf noch besser gestalten.

Eines der umfangreichsten Themen im Dorfladen ist das Sortiment.


lesen Sie weiter auf Seite 2

IMPRESSUM - nach NPresseG

Redaktion, Satz und Layout:
Hendrik Alberts
Am Kirchberg 3, 31275 Immensen
Tel.: 0179 5300722


Herausgeber:
Dorfladen Immensen UG
1. ehrenamtl. Geschäftsführer Björn Bähre
Bauernstraße 25
31275 Immensen
Tel.: 05175 77 19 77 5
Fax: 05175 77 19 98 3
Mail: info@dorfladen-immensen.de

Auflage: 1.200 Stück



in dieser DLZ Ausgabe lesen Sie auch...

- Spenden zur Eröffnung
- unsere regionalen Anbieter
- Seiten(ein)blick vom Kirchturm
- Interview rund ums Ehrenamt



Fortsetzung von Seite 1

Neben Produkten der Bäckerei Klöp- per, der Land- schlachterei Hanke und dem Käse- lieferanten Ruwisch & Zuck bietet der Dorfladen



Waren weiterer regionaler Lieferan- ten, wie Eier und Kartoffeln von Familie Hattendorf (Jürns Hof) oder unterschied- liche Sorten Honig der Imkerei Gronwald und Mikulle oder eine leckere Auswahl der Firma Barrique GmbH aus Groß- Lobke. Von Molkereiprodukten über Tiefkühlwaren, glutenfreie Produkte der Firma Schär bis hin zu einem umfang- reichen Trockensortiment mit über 2500 Artikeln. Dies alles finden Sie bei uns im Dorfladen.



Seit der Eröffnung ver- suchen wir ganz speziell auf Kundenwünsche Rücksicht zu nehmen, um bestimmte Artikel im Sorti- ment aufzunehmen. Einige Wünsche konnten bereits erfüllt werden. Nicht in jedem Fall schafft es ein Produkt in unsere Regale, z. Bsp. weil zu wenig Nachfrage besteht. Auch dafür gibt es seit einiger Zeit eine Lösung. Wir haben unseren Wunschboxzettel soweit neugestaltet, dass wir auch gerne für Sie einzelne Bestellungen entgegennehmen und diese versuchen für Sie zu beschaffen.

tel liegen an der Kasse an der Wunschbox aus. Bei speziellen Wünschen und Bestel- lungen geben Sie bitte immer Ihre Kon- taktdaten an, damit Sie persönlich aus dem Dorfladen Nachricht über den Status Ihres Anliegens erhalten.

Ein ständig laufender Prozess ist es, grundsätzlich das Sorti- ment an die Wünsche und die Nachfrage un- serer Kunden anzupas- sen. Viele von Ihnen haben sicherlich be- merkt, dass bereits hier und da umge- räumt und umgestellt wurde. Dies geschieht immer dann, wenn Re- galhüter Stück für Stück Platz für neue, stärker nachgefragte Produkte ma- chen.



Nach einem kleinen Interview mit der Marktleiterin Sabi- ne Zastrow, kann ich einen kleinen Einblick geben, was aktuell für das Sorti- ment geplant ist: Ein großes Thema ist, dass Sortiment für Obst und Gemüse zu erweitern. Auch wenn uns der zur Verfügung stehende Platz immer et- was einschränkt, möchten wir hier definitiv mehr Produkte anbieten.



Wem es aufgefallen ist: wir bieten seit neustem auch eine kleine Auswahl an Blu- men an. Dieses Angebot soll zukünftig ausgebaut und saisonal ausgerichtet werden. Ebenso findet man in unse- rem Kühlschrank gegenüber dem Bäckertresen ein kleines Sortiment an Geflügelprodukten. Mit diesen drei Themen greifen wir

auch einen weiteren Anspruch auf. Der Dorfladen Immensen versucht natürlich neben den bereits bestehenden regionalen Lieferanten, noch weitere Anbieter für regionale Produkte zu finden um auch diesem Anspruch noch stärker gerecht zu werden. Um konstruktive Kritik am Sor- timent wird an dieser Stelle gebeten. Ihr könnt hier zu gerne unsere Wunschboxzettel im Laden benutzen.

Als nächstes steht die Osterzeit ins Haus, und auch hier wird das Sortiment für diese Zeit angepasst, sodass wir für das Osterfest ei- nige Produkte anbieten werden. Insbesondere wird hier die Firma Lindt ein schönes Ostersortiment bei uns präsentieren.

Wir planen ab diesem Jahr auch regelmä- ßige Angebotszettel. Für alle Immenser Haushalte werden diese Zettel verteilt. Für Gäste aus anderen Orten werden wir diese Angebotszettel wieder im Laden auslegen.

Nach der Post hat nun TOTO LOTTO seit dem 11. Januar in unserem Dorfladen Einzug erhalten. An dieser Stelle noch einmal einen lieben Dank an Monika Klein, die es uns nicht nur ermöglicht hat, die beiden Firmen im Dorfladen zu integrie- ren, Moni ist auch eine riesen Hilfe für unser Personal, um eine ge- wisse Einarbeitungs- unterstützung zu geben. Moni ist immer ansprechbar für uns. Danke Moni. Und nun freuen wir uns auf Sie als Kund*innen. Wenn sie Fragen haben, sprechen sie uns oder das Personal gerne an.

Auf ein Wiedersehen im Dorfladen, Ihr/Euer

Steven Grobe

Großzügige Spenden zur Eröffnung

Sie ermöglichen Arbeitserleichterungen im täglichen Ladenablauf

von Michael Clement

In unserer „heißen“ Phase rund um die Eröffnung haben uns, neben all der ehrenamtlichen Unterstützung, erfreu- licherweise noch einige Zuwendungen und Spenden erreicht, für die wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten.

Ein gutes Dutzend Spenden haben wir rund um den Eröffnungstermin verzeichnet.

Insbesondere erwähnen möchten wir an dieser Stelle die Spenden von Birgitt Dral- le, dem Förderverein unserer Kirche, der Bäckerei Balkenholl und Eckhard Klipp,



Petra Balkenholl bei der Übergabe des symbolischen Spendenchecks an Michael Clement. Vielen Dank!



Monika Klein (li.) und Björn Bähre (Mi.) freuen sich über die Spende vom Reisebüro Birgit Dralle (re.)

die uns jeweils mit einem dreistelligen Be- trag unterstützt haben.

Dank der Spenden konnten wir uns mit den vom Team gewünschten Reinigungsgerä- ten ausstatten und die Anschaffung einer Brotschneidemaschine unterstützen und er- möglichen – hierfür vielen Dank auch im Namen des Dorfladenteams an alle Spen- der!

Darüber hinaus konnten wir auch noch ei- nige weitere, stille Gesellschafter begrüßen, so dass wir nun insgesamt 321 stille Ge- sellschafteranteile verzeichnen können.



Es ist auch weiter- hin immer noch möglich, sich als stiller Gesellschafter an unserem Dorfladenprojekt zu beteiligen.

Sie können entsprechende Anteile direkt im Dorfladen zeichnen oder auch das entspre- chende Zeichnungsformular von unserer Webseite

www.dorfladen-immensen.de

nutzen und uns zuschicken.



Der Honigtopf mit dem aktuellen Anteilszeichnerstand ist gut gefüllt. Jeder Anteil hilft uns weiter und macht flexibler!

UNSERE REGIONALEN ANBIETER



Seiten (ein)blick vom Kirchturm

Unsere, gemeinsame Dorfmitte wächst. Der Dorfladen ist eröffnet und wir als Kirchengemeinde hoffen, bald mit dem Bau für das neue Gemeindehaus beginnen zu können.

Anders als noch im neuen Gemeindebrief beschrieben, liegt uns die Baugenehmi- gung der Stadt Lehrte inzwischen vor. Aktuell klären wir noch wichtige Punkte mit der Landeskirche, die, wie der Kir- chenkreis Burgdorf, unser Bauvorhaben finanziell unterstützt. Ohne diese Hil- fe(n) wäre solch ein Projekt nicht zu stemmen. Wir hoffen auf einen Baustart im Frühjahr 2021, damit sich weiter et- was bewegt. Wir werden berichten...

Thorsten Leiber, Wiebke Hattendorf & Hendrik Alberts